

Code Of Conduct / Verhaltenskodex

Für das GarageLab e.V. Düsseldorf

Das GarageLab ist eine mitgliederbasierte nichtkommerzielle offene Werkstatt, die die Ideen von Fablabs und Makerspaces in sich vereint.

Seine Aufgaben bestehen in der Bereitstellung technischer und räumlicher Infrastruktur sowie dem Austausch und der Vermittlung von Wissen. Bildungsangebote und Hilfe zur Selbsthilfe in technischen Fragen sind weitere zentrale Aufgabengebiete.

Das GarageLab setzt sich für eine offene Stadtgesellschaft ein und trägt dazu bei, eine nachhaltige, klimafreundliche Produktionsweise zu fördern.

Als Mitglieder tragen wir zur Gemeinschaft bei durch gegenseitige Hilfe, Teilen unseres Wissens und die Förderung des sozialen Miteinanders.

Das GarageLab lebt vom Engagement seiner Mitglieder und steht allen Menschen offen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Alter oder sozialer Schicht.

Dieser Verhaltenskodex beschreibt unsere Erwartungen an unser Verhalten als Mitglieder:

Wir Mitglieder tragen dazu bei, dass der Verein seinen Zweck erfüllen kann, indem wir im Rahmen unserer Möglichkeiten zu seiner Finanzierung, seinen Aktivitäten und / oder seiner Bekanntheit unseren Beitrag leisten.

Die Gemeinnützigkeit wird von uns allen Mitgliedern getragen, indem wir uns für die Ziele des Vereins einsetzen und uns entsprechend den Regeln des Vereins verhalten.

Wir gehen als Mitglieder einer Gemeinschaft respektvoll und achtsam miteinander um und berücksichtigen die Bedürfnisse und Grenzen unserer Vereinskolleg*innen, sowie die unserer Gäste.

Wir unterlassen erniedrigendes, diskriminierendes oder belästigendes Verhalten und Reden.

Wir gehen rücksichtsvoll mit dem Eigentum des Vereins und dem Eigentum anderer um.

Wir nutzen den Verein, seine Räume und seine Ausrüstung nicht zur Erfüllung gewerblicher Aktivitäten und ebenfalls nicht für strafbare Handlungen oder deren Unterstützung.

Persönliche Zwistigkeiten untereinander klären betroffene Personen unter sich und nicht in der Öffentlichkeit. Ist das nicht möglich, ziehen wir eine weitere Person als Mediator*in hinzu.

Wir verurteilen jegliches Verhalten, das diese Anstandsregeln missachtet oder auf andere Weise dem Vereinsfrieden schadet.

Wer sich durch Nichteinhalten dieses Kodex' gestört oder in seiner / ihrer Freiheit eingeschränkt sieht oder eine Schädigung des Vereins bemerkt, sollte darauf durch angemessene Ansprache der jeweiligen Person reagieren, um diese darauf aufmerksam zu machen.

Ist das nicht möglich oder wird der Dialog abgelehnt, sollte der Vorstand als Vermittler und Schiedsstelle angesprochen werden.